



## PRESSEMITTEILUNG



# IFI tritt der UNFCCC Initiative Sport für Klimaschutz bei

Die **International Federation Icestocksport (IFI)** ist stolz bekannt zu geben, dass wir uns der UNFCCC-Initiative "Sport für Klimaschutz" als Unterzeichner des Rahmens "Sport für Klimaschutz" angeschlossen haben.

Die Initiative "Sport für Klimaschutz" fordert die Sportorganisationen auf, den Beitrag des Sportsektors zum Klimawandel und unsere Verantwortung für das Streben nach Klimaneutralität für einen sichereren Planeten anzuerkennen.

Durch kollektives Handeln und mutige Führung haben wir die Kraft, diese schnelle und drastische Transformation durchzuführen. Mit der Unterzeichnung des Rahmens haben wir unser Engagement unter Beweis gestellt, unseren Beitrag dazu zu leisten, dass der Sportsektor auf dem Weg in eine kohlenstoffarme Zukunft ist.

In Übereinstimmung mit den fünf im Rahmen verankerten Grundprinzipien und den Zielen des Pariser Abkommens wird unsere Organisation Folgendes anstreben:

In Übereinstimmung mit den fünf im Rahmen verankerten Grundprinzipien und den Zielen des Pariser Abkommens wird unsere Organisation Folgendes anstreben:

- 1) Förderung einer größeren Umweltverantwortung;
- 2) Verringerung der allgemeinen Klimaauswirkungen des Sports;
- 3) Nutzung unserer Plattform, um sich über Klimaschutz zu informieren;
- 4) Förderung eines nachhaltigen und verantwortungsvollen Konsums; und
- 5) Eintreten durch unsere Kommunikation für Klimaschutz.

"Die IFI als Internationaler Verband ist direkt vom Klimawandel betroffen, da ein Wintersport häufig auf zugefrorenen Seen in klassischen Alpenländern oder nordamerikanischen Gebieten ausgeübt wird und der Klimawandel die Bedingungen des Eises hier negativ beeinflusst", kommentierte **IFI Präsident Christian Lindner**, bei Unterzeichnung der Initiative Sports for Climate Action des UNFCCC.

„Da wir uns für eine nachhaltige Entwicklung einsetzen, war es für uns eine Selbstverständlichkeit, uns der Initiative anzuschließen, um zu den weltweiten Maßnahmen zum Kampf für die Umweltverantwortung des Sports beizutragen“, fügte **IFI Generalsekretärin Silke Bernardi** hinzu, die der Arbeitsgruppe 4 (Aufklärung und Anwalt für Klimaschutz) der UNFCCC-Initiative beitreten wird.

Bei der Auftaktveranstaltung zum Rahmen der UNFCCC-Exekutivsekretärin erklärte Patricia Espinosa, dass Sportorganisationen und Sportler im Wettlauf gegen den Klimawandel eine einzigartige Position einnehmen, „weil der Sport jeden Querschnitt der Gesellschaft berührt“. „Vor diesem Hintergrund hoffen wir, dass unser Engagement unsere Fans, die Community und die Regierung dazu inspirieren wird, ihre Klimabestrebungen zu erhöhen, um die globale Erwärmung auf 1,5 ° C zu begrenzen. Dies ist ein Rennen, das wir gewinnen können und müssen, um das Risiko von Dürren, Überschwemmungen, extremer Hitze und Armut für Hunderte Millionen Menschen nicht wesentlich zu verschlechtern.“

+++